

Benutzereingabe

Bei der Neuanlage eines Benutzers wird eine Benutzernummer vergeben. Sie dient nur der programminternen Verwaltung.

Die Eingabe des Anmeldenamens ist bei der Anmeldung erforderlich.

Nach der Neuanlage eines Benutzers besteht die Möglichkeit den Benutzer direkt dem geöffneten Mandanten zuzuordnen.

Sofern der neu angelegte Benutzer keine Supervisor-Berechtigung hat erscheint nach dem Speichern des Datensatzes eine Abfrage, so dass man direkt in die Mandantenzuordnung gelangt und diesen Mandanten für den neuen Benutzer freigeben kann.

Das Benutzer-Kennzeichen wird im Programm mitgeführt und bei Erstellung und Änderung von Datensätzen in die entsprechenden Felder "Benutzer bei Erstellung" bzw. "Benutzer bei Änderung" eingetragen.

Weitere Themen

- [Benutzereingabe \(Register: "Adresse"\)](#)
- [Benutzereingabe \(Register Geburtsdatum/Bank/Kennwort\)](#)
- [Benutzereingabe \(Register: "Firmenvorgaben"\)](#)
- [Benutzereingabe \(Register: "Memo"\)](#)
- [Benutzereingabe \(Register: "Gültigkeit/Gesperrt"\)](#)
- [Benutzereingabe \(Register: "Selektionen"\)](#)
- [Benutzereingabe \(Register: "Info"\)](#)

- [Benutzer - Kennzeichen: "Ist Projektsachbearbeiter"](#)